

**Kurztitel**

VfGH-Feststellung einer Verfassungswidrigkeit

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 484/1986

**§/Artikel/Anlage**

Art. 1

**Inkrafttretensdatum**

10.09.1986

**Text**

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 23. Juni 1986, G 12/86-11, V 1, 2/86-11, dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie zugestellt am 11. August 1986, ausgesprochen, daß

1. die Umlagenordnung, betreffend die Einhebung von Umlagen und Gebühren durch die Kammer der Wirtschaftstreuhandler vom 17. Dezember 1955 (kundgemacht im Amtsblatt der Kammer der Wirtschaftstreuhandler Nr. 3/1956, S 41 f. und Nr. 4/1956, S 65), in der Fassung der Novellen vom 15. Feber 1965 (kundgemacht im Amtsblatt der Kammer der Wirtschaftstreuhandler Nr. 5/1965, S 77), vom 16. Dezember 1972 (kundgemacht im Amtsblatt der Kammer der Wirtschaftstreuhandler Nr. 2/1973, S 28 ff.), vom 11. Dezember 1976 (kundgemacht im Amtsblatt der Kammer der Wirtschaftstreuhandler Nr. 2/1977, S 50) und vom 27. März 1982 (kundgemacht im Amtsblatt der Kammer der Wirtschaftstreuhandler Nr. 6/1982, S 155) sowie
2. der Beschluß des Kammertages der Kammer der Wirtschaftstreuhandler vom 12. Dezember 1981, betreffend die Festsetzung der Grundgebühr und der Umsatzgebühr für das Jahr 1982 (kundgemacht im Amtsblatt der Kammer der Wirtschaftstreuhandler Nr. 1/1982, S 16)

gesetzwidrig waren.